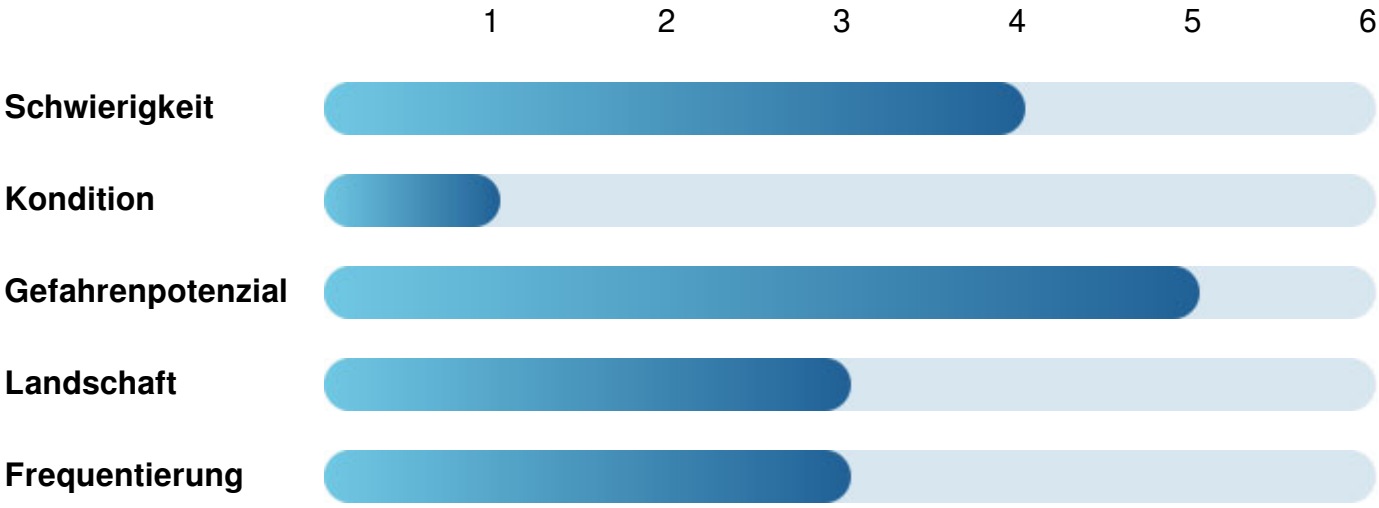
Großer Leppleskofel (2811 m)

Skitour | Villgratner Alpen

300 Hm | Aufstieg 01:00 Std. | Schwierigkeit (4 von 6)

Der Große Leppleskofel aus dem Liftgebiet St. Jakob / Brunnalm bietet dem Skitourengeher und Variantenfahrer eine rassige Abfahrt über 1400 Höhenmeter bei ganz kurzem Aufstieg. Gerne wird die Tour auch in Kombination mit der Hochleitenspitze, der Ochsenlenke, oder der Langschneid unternommen. Die sehr steile Direktabfahrt vom Gipfel erfordert jedoch absolut lawinensichere Verhältnisse.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Über Kitzbühel und den Paß Thurn nach Mittersill. Weiter durch den Felbertauerntunnel (Maut: 10 Euro, Stand 2003), an Matrei vorbei Richtung Lienz. Bei Huben biegt man rechts ab ins Defereggental nach St. Jakob.

Ausgangspunkt:

St. Jakob im Defereggental, Ortsteil St. Leonhard, Talstation der Brunnalmlifte (1399m).

Route:

Mit den Liften hinauf zur Bergstation des Almspitzliftes (letzter, oberster Schlepplift, rechts im Aufstiegssinn). Man befindet sich hier schon direkt unter dem Gipfelaufbau des Leppleskofel. Man quert ein ganz kurzes Stück nach rechts zu einem schönen, mittelsteilen Westhang. Über den Hang Richtung Osten hinauf in eine Einsattelung. Sie befindet sich etwas rechts des Grates, der zum Leppleskofel hinaufzieht. Nach links zum Grat und über diesen, teils zu Fuß, teils mit Ski (je nach Verhältnissen) unschwierig zum Gipfel mit großem Kreuz und toller Rundumsicht.

Anfahrt:

Bei wirklich sicheren Verhältnissen kann man direkt vom Gipfel über den zum Teil 40 Grad steilen Hang nach Süden abfahren. Hinunter bis in den Talgrund und talauswärts bis zu den ersten Hütten der Brugger Alm (1818m). Hier nach rechts über den Bach und entlang der rechten Hangseite bis zur bewirtschafteten Eggenalm, wo man auf die Talabfahrt des Liftgebietes trifft. Bei weniger sicheren Verhältnissen geht es auf dem Grat zurück zum Sattel und hier entweder rechts durchs Liftgebiet zum Talgrund, oder links direkt hinunter. Weiter wie oben beschrieben.

© Tourentipp.com 2026

Alternative:

Es gibt diverse Kombinationsmöglichkeiten:
1. Abfahrt bis etwa 2400m, dann quert man Richtung Osten in die herrliche Mulde, die zur Hochleitenspitze (2877m) führt.
2. Abfahrt bis in den Talgrund und Anstieg Richtung Osten zu Ochsenlenke und Wagenstein (2849m), über dem Talschluß.
3. Abfahrt bis zur Bruggeralm (1818m) und Wiederanstieg nach Westen zur Ragötzllenke (2492m). Hier evtl. weiter Richtung Nordosten zur Langschneid (2688m).

Charakter:

Wenig Anstiegsleistung und viele Abfahrtshöhenmeter zeichnen diese Tour aus. Besonders lohnend ist die Skitour, wenn man direkt vom Gipfel, sehr steil, Richtung Süden in den Talgrund abfahren kann. Dies ist jedoch nur bei absolut sicheren Verhältnissen möglich! Trotz der Nähe zum Liftgebiet sind alpine Erfahrung, sicheres Steigen und Abfahren, sowie eigenständiges lawinenkundliches Beurteilungsvermögen absolute Grundvoraussetzung.

Lawinengefahr:

gering bis mittel an der Aufstiegsroute; hoch bei der Direktabfahrt.

Exposition:

vorwiegend Süd und Südwest.

Aufstiegszeit:

ca. 1 Stunde.

Tourdaten:

ca. 300 Höhenmeter im Aufstieg; 1400 Höhenmeter bei der Abfahrt.

Jahreszeit:

Frühwinter bis zum Ende der Liftsaison im April

© Tourentipp.com 2026

Stützpunkt:

Eggenalm, wirklich urige Hütte bei der Talabfahrt des Liftgebietes.

Karte:

Kompass Blatt 46, Matrei in Osttirol, 1:50.000.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026